

Presse-Information

„f-cell“-Nachbericht: Spezialthema

„f-cell“: Brennstoffzellen heben ab!

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) präsentierte Ende September auf dem Brennstoffzellen-Forum „f-cell“ neben dem ersten bemannten Brennstoffzellenflieger Antares DLR-H2 auch einen neuen Teststand für Hochtemperatur-Festoxidbrennstoffzellen (Solid Oxide Fuel Cells, SOFC). Im Anschluss an Kongress und Messe konnten „f-cell“-Exkursionsteilnehmer das DLR-Brennstoffzellen-Flugzeug am Stuttgarter Flughafen abheben sehen.

Stuttgart (eos) - Beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) genießen Brennstoffzellen nicht nur Aufwind, sie heben sogar ab. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der f-cell-Exkursion am 30. September konnten am Stuttgarter Flughafen live erleben, was am DLR-f-cell-Stand nur im Film zu sehen war: einen Flug des Antares DLR-H2, des ersten bemannten Flugzeugs, dessen Motor ausschließlich durch Wasserstoff und eine Hochtemperatur-PEM-Brennstoffzelle angetrieben wird. Anfang Juli absolvierte Antares seinen Erstflug. Jetzt sollte er Rekorde brechen und in 3.000 Meter Höhe aufsteigen. Aufgrund schlechter Sichtverhältnisse musste sich Pilot Axel Lange jedoch mit niedrigeren Flughöhen zufrieden geben.

„Wir wollen Erkenntnisse darüber gewinnen, wie die Brennstoffzelle auf die dünnere Luft in größeren Höhen reagiert“, sagt DLR-Fachmann Sebastian Altmann. Das Flugzeug, ein abgewandelter Motorflieger des DLR-Partners Lange Aviation, sei als Testplattform gedacht. Lange Aviation bekundete jedoch Interesse, das Projekt weiterzuerfolgen und künftig auch Brennstoffzellen-Flugzeuge zu verkaufen. Noch sei der Preis aber nicht konkurrenzfähig.

Gleichzeitig steht man beim DLR auch fest auf dem Boden. Eine riesiger neuer Druckteststand für SOFC (Solid Oxide Fuel Cells) belegt das. „Wir betreiben damit Grundlagenforschung“, erklärt Claudia Christenn, Physikerin beim DLR. Doch auch Unternehmen könnten Interesse haben, ihre SOFC-Systeme in der neuen Anlage testen zu lassen. „Es würde den Wirkungsgrad erhöhen, wenn SOFCs druckaufgeladen betrieben und mit einer Gasturbine kombiniert würden.“

Weitere Informationen und Bildmaterial erhalten Sie bei:

Peter Sauber Agentur
Messen und Kongresse GmbH
Sibel Kadioglu
Wankelstraße 1
70563 Stuttgart
Tel.: 0711-656960-51
E-Mail: f-cell@messe-sauber.de
oder im Internet unter: www.f-cell.de